

WLAN-Mesh mit Adaptive Routing

TP-Link hat sein Deco genanntes Mesh-WLAN-System in den Varianten M5 und M5 Plus für den deutschen Markt angekündigt. Die beiden Verteilsysteme bestehen aus je drei Access Points, richten sich an Heimanwender und werden per iOS- oder Android-App konfiguriert.

Jeder Access Point verwendet je zwei Antennen pro Band und arbeitet im 2,4- und 5-GHz-Bereich gemäß den IEEE-Normen 802.11a/b/g/n und ac. Die maximale Bruttorate für 2,4 GHz gibt TP-Link mit 400 MBit/s an, für 5 GHz 867 MBit/s. Offen ist, ob TP-Link DFS implementiert hat, was die Verwendung des 5-GHz-Bereichs oberhalb Kanal 48 erlauben würde.

Für die Mesh-Funktion nutzt das Set sowohl WLAN- als auch Gigabit-LAN-Verbindungen, das Deco M5 Plus zusätzlich auch Powerline. Die Pakete leitet TP-Links Adaptive Routing Technology durch das Heimnetz. Die mit dem DSL-Router verbundene Deco-Basis arbeitet als Firewall-Router und verspricht neben Virenschutz auch Content-Filterung sowie Zeit- und Bandbreitenbegrenzungen. Deco M5 kommt ab Juli für 299 Euro in den Handel, Deco M5 Plus soll im August folgen. Den Preis nannte TP-Link bisher nicht. (amo@ct.de)



Lediglich eine dezente Status-LED auf dem runden Gehäuse zeigt den Betriebsstatus des Deco-Access-Points an.

PoE-Injektor für Industrie-Umgebungen

Der KPOE-800HP von KTI ist ein PoE-Injektor für den industriellen Einsatz (-40 bis 70 °C). Er versorgt bis zu acht LAN-Geräte mit Strom gemäß IEEE 802.3at (max. 30 Watt pro Port). Damit lässt sich PoE laut Hersteller einfach für viele Ports nachrüsten, ohne eine Switch-Architektur anzutasten.

Außerdem stellt KTI den DC-Anschluss des Injektors heraus, der ein schlankes Gehäuse-Design ermöglichen soll; die Eingangsspannung (44–57 V) ist auf 48-Volt-Netze ausgelegt. Ein zweiter DC-Anschluss ist für redundante Einspeisung vorgesehen und soll die Ausfallsicherheit erhöhen. Der KPOE-800HP kostet 495 Euro. (dz@ct.de)



Liefert bis zu 30 Watt pro Port: der PoE-Injektor KPOE-800HP

Neues WLAN-Equipment von Cisco

Cisco hat zwei neue WLAN-Access-Point-Serien und einen neuen WLAN-Controller vorgestellt, die sich an kleine und mittelständische Unternehmen richten. Die Einrichtung soll auch ohne IT-Erfahrung in weniger als 10 Minuten per App oder Weboberfläche klappen. Die 1815-Serie enthält vier Access Points für den Innenbereich in unterschiedlichen Bauformen und Konfigurationen. Der einzige Access Point in der 1540-Serie ist für die Mast- oder Wandmontage im Außenbereich gedacht. Alle senden sowohl auf 2,4 als auch auf 5 GHz und nutzen dafür je zwei Antennen pro Band. Die Stromversorgung erfolgt über PoE gemäß der IEEE-Norm 802.3af.

Der 3504-WLAN-Controller verwaltet bis zu 150 Access Points mit maximal 3000 Clients. Das Desktop-Gerät wird über einen 10-Gigabit-Ethernet- sowie vier Gigabit-Ethernet-Ports vernetzt. Der Controller erlaubt die Verwaltung von Einstellungen und die Überwachung des WLAN-Netzes. Ein Gastzugang lässt sich ebenso einrichten. Der maximale Durchsatz soll 4 GBit/s betragen. Cisco nannte bislang weder Preise und Verfügbarkeit. (amo@ct.de)



Trotz großer Ähnlichkeit liefert Cisco unterschiedliche Modelle für Wand- und Deckenmontage.

Router-Management aus der Cloud

Der Netzwerkausrüster Lancom hat seine Router- und Switch-Betriebssysteme aktualisiert. Mittels der neuen LCOS-Version 10 lassen sich seit Anfang 2015 verkaufte Gateways, VPN- und VoIP-Router sowie Access Points über die Lancom Management Cloud per Browser verwalten (LMC). Lancom-Switches der Serie 23xx kann man mittels dem neuen SwitchOS 3.30 ebenfalls über die Cloud verwalten. Die LMC lässt sich zum Beispiel als zentrale Instanz im Rechenzentrum betreiben.

Ferner bringt LCOS 10 eine Layer-7-Anwendungserkennung zum besseren Priorisieren von Streams häufig genutzter Programme und Dienste (Netflix, YouTube, etc.), VoIP-Telefonie per IPv6 und Verschlüsselung auch interner SIP/VoIP-Streams sowie einen Bonjour/Zero-Conf-Proxy. Der Bonjour-Proxy transportiert ZeroConf-Annoncen über Layer-2-Grenzen hinaus, sodass man Bonjour-Dienste auch über VLAN-Grenzen hinaus nutzen kann. (dz@ct.de)